

**Zeitschrift:** Baselbieter Heimatblätter

**Herausgeber:** Gesellschaft für Regionale Kulturgeschichte Baselland

**Band:** 43 (1978)

**Heft:** 2

**Artikel:** Gesellschaft für Baselbieter Heimatforschung : aus den Jahresberichten 1974 bis 1977

**Autor:** Sutter, Hans

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-859601>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Die mit sich freute, wenn voll Jubel  
das trunk'ne Herz im Glücke schlug,  
mir Lebensfreude, Sonne gönnte  
und nicht nach eig'nem Wohle frug.

Du liebe Frau, ihr liebe Kinder,  
Geschwister, Freunde, habet Dank  
für alles, was durch Eure Güte  
mein Herz an Glück und Freude trank.

Lasst in den Jahren, die noch bleiben,  
uns näher noch zusammen geh'n,  
und in den schicksalschweren Zeiten  
Eins für das Andre Glück erflehn'.

(25. September 1943)

*Arbeiten von Wilhelm Brodtbeck:*

- 1899 Junges Blut. Gedichte. 89 Seiten. Gebr. Lüdin, Liestal.  
1923 D Vermögesabgab. Zeitbilder aus der jüngsten Vergangenheit. Festspiel am Kantonschützenfest beider Basel in Liestal. 46 Seiten.  
1925 Vor hundert Jahren. Szenen zur Erinnerung an die Gründung der Schützengesellschaft Liestal. Vervielfältigtes Manuskript, 32 Seiten.  
1926 Nach der Wetterkatastrophe. Zwiegespräch als Einleitung einer Vorstellung zugunsten der Wasserbeschädigten im Baselbiet. 4 Seiten.  
1928 Festschrift zur Einweihung des Neumattschulhauses Aesch. Mit Beitrag von Wilhelm Brodtbeck, 25 Seiten.  
1950 Einst und jetzt. Szenen aus der Geschichte der Schützengesellschaft Liestal. Umgestaltetes Manuskript «Vor hundert Jahren», vervielfältigt, 13 Seiten.  
1953 Aus meinem Leben (im 80. Lebensjahr). Manuskript, 11 Seiten.  
1956 Rückblick (im 84. Lebensjahr). Manuskript, 5 Seiten.

**Gesellschaft für Baselbieter Heimatforschung**

Aus den Jahresberichten 1974 bis 1977 von *Hans Sutter*

*Jahresversammlungen*

Diese fanden in der Regel im ersten Quartal statt. Nach rascher Abwicklung der Jahresgeschäfte wurde immer ein Referat geboten: 1974 las Erwin Rudin-Müller aus Muttenz aus den anschaulichen Lebenserinnerungen seines Schwiegervaters Emil Müller-Schäublin, Lehrer, 1866—1954; 1975 zeigten und erklärten Paul Suter und Hans Sutter die prächtigen, in der übrigen Schweiz jedoch wenig beachteten Pläne und Karten des Baselbieters im Staatsarchiv aus dem 17. Jh.; 1976 berichteten die Mitglieder kurz über ihre Forschungen; 1977 referierte Günter Mattern, mit guten Dias ergänzt, über die Entwicklung des Baselstabes.

## *Exkursionen*

Diese standen unter der kundigen Führung unseres Vorstandsmitgliedes, des Kantonsarchäologen Jürg Ewald: 1974 latènezeitliche Höhensiedlung Gerstelflue bei Waldenburg; 1976 römischer Wachturm in der Hard und Ruinen Engenstein und Schalberg bei Aesch; 1977 Ruine Alt Schauenburg auf Chleifflüeli ob Frenkendorf.

## *Vorträge*

Der übliche dritte Anlass im Jahreslauf war aktuellen Themen aus der Heimatgeschichte gewidmet: 1974 Martin Schaffner über die Veränderung der sozialen Struktur der Bevölkerung Basels im 19. Jh.; 1975 Samuel Huggel über seine langjährigen Forschungen über die Landwirtschaft auf der Landschaft Basel im 18. Jh.; 1976 Paul Suter und Eduard Strübin über das neu erschienene Werk «Baselbieter Sagen».

## *Mutationen*

Die Mitgliederzahl hat sich in den Berichtsjahren nur unwesentlich verändert, sie lag immer bei 50. Durch den Tod verloren wir 1974 Dr. h. c. C. A. Müller, a. Denkmalpfleger, Dr. August Heitz, a. Reallehrer; 1975 Wilhelm Plattner, a. Forstadjunkt, Walter Hofer, Reallehrer; 1977 Dr. iur. René La Roche und Dr. Otto Rebmann, a. Reallehrer. Neuaufnahmen: a. Pfr. Philipp Alder, Ziefen, Dr. iur. Paul Bürgin, Basel, Thomas Herde, Gemeindeverwalter-Stellvertreter, Allschwil.

Zum Ehrenmitglied wurde 1975 unser bewährter Kassier Karl Graf, a. Postinspektor, ernannt.

## *Publikationen*

Unser Organ «Baselbieter Heimatblätter» ist in den Berichtsjahren regelmässig erschienen. Ende 1975 wurde der 8. Band mit 636 Seiten abgeschlossen. Seit 1976 zeichnet neben Paul Suter dessen Sohn Peter als Mitredaktor. Von den von unseren Mitgliedern betreuten «Baselbieter Heimatbüchern» erschienen 1977 der 14. Band, von den «Quellen und Forschungen» die Bände 14 (Baselbieter Sagen), 15 (Bevölkerungsentwicklung und Wirtschaftsstruktur der Landschaft Basel im 18. Jh.), 16 (Die politische Beteiligung des Volkes im jungen Kanton Baselland (1832—1875); Band 4 (Geschichte von Augst und Kaiseraugst) wurde in 2. Auflage herausgegeben. In der Reihe der Baselbieter Heimatkunden wurden Reinach (1975) und Birsfelden (1976) veröffentlicht.